

Das Bündnis für Bildung (BfB) entwickelt eine Rerenzarchitektur, die produktneutrale Lösungsansätze und Konzepte für eine IT-Bildungsinfrastruktur bietet. Für die verschiedenen Bereiche der IT-Bildungsinfrastruktur hat das BfB jeweils Arbeitsgruppen (AG) eingesetzt.



AG IT-Infrastrukturmanagement

Von Insellösungen zur IT-Landschaft

BfB-Arbeitsgruppen:

Pädagogik
IT-Infrastruktur
Dataservices
Content Distribution
ID-Management

www.b-f-b.net

Bildung und Technologie sind in einem großen Wandel begriffen. Neue Bildungskonzepte und Lernformen für eigenverantwortliches Lernen werden erarbeitet und an Schulen eingesetzt. Gleichzeitig bieten mobile Endgeräte neue Möglichkeiten, on demand auf Wissen zuzugreifen und mit anderen zu kommunizieren. Die inzwischen allgegenwärtige Informations- und Kommunikationstechnologie (IT) kann die Bildungseinrichtungen bei der Umsetzung zeitgemäßer Bildungskonzepte unterstützen.

Pädagogik vor Technik

IT ist kein Selbstzweck sondern muss einen Unterricht ermöglichen, der sich an besseren Lern- und Lehrergebnissen messen lässt. Dazu brauchen Bildungseinrichtungen ein verlässliches, sicheres und nachhaltiges



IT-Infrastruktur Angebot mit allgemein akzeptierten Qualitätsnormen und Standards. Nur so lässt sich IT-gestützter Unterricht in der Fläche sinnvoll verwirklichen.

Die Arbeitsgruppe „IT-Infrastrukturmanagement“ beschäftigt sich mit folgenden Aspekten:

- Voraussetzungen für den Aufbau einer zusammenhängenden IT-Infrastruktur unter Kostengesichtspunkten und unter Berücksichtigung bereits vorhandener IT-Umgebungen an den Bildungseinrichtungen.
- Betrachtung der verschiedenen Endgerätekategorien.
- IT-Administration unter professionellen Gesichtspunkten: Die eingesetzte Technik muss zuverlässig, sicher und bezahlbar heutigen und zukünftigen Anforderungen genügen - ohne die Anwender mit Wartungs- und Supportaufgaben zu überfordern. Lehrkräfte sind Pädagogen und keine Systemadministratoren.
- IT-Sicherheit: Strategien, die allgemein üblichen Anforderungen genügen und die Vorgaben des Gesetzgebers berücksichtigen.
- Leitlinien zu einer vorausschauenden Planung der IT-Infrastruktur.
- Vermeidung proprietärer Insellösungen durch möglichst einheitliche Qualitätsnormen, die schulintern und -übergreifend medienbruchfreie Kommunikation ermöglichen.
- BYOD – Bring your own device: Konzepte und die Betrachtung damit einhergehender Fragestellungen bis hin zu Empfehlungen für die praktische Umsetzung.

An folgende Leitlinien haben wir uns gehalten:

BfB-Arbeitsgruppen:

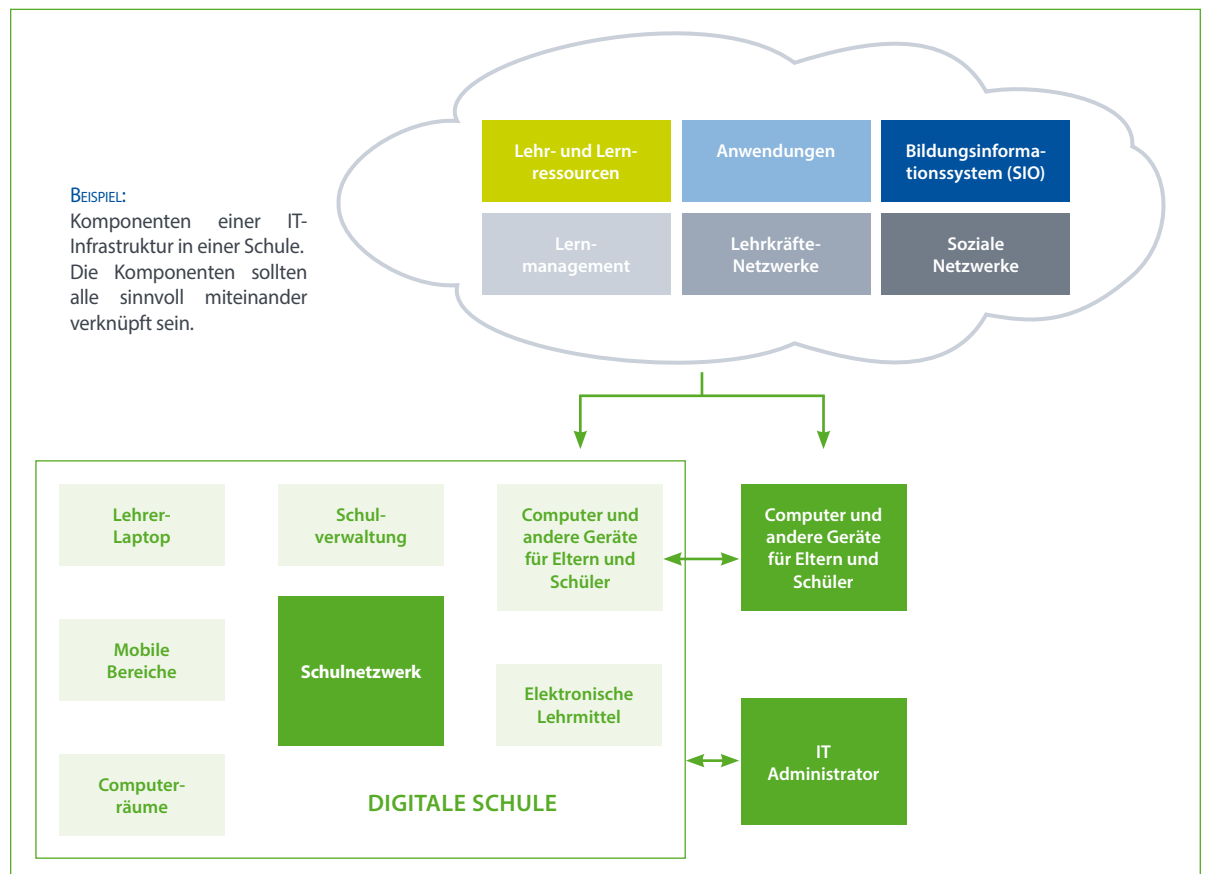
- Pädagogik
- IT-Infrastruktur
- Dataservices
- Content Distribution
- ID-Management

www.b-f-b.net

- Der Einsatz von IT im Unterricht muss einfach sein und darf keine zusätzlichen Hürden aufbauen.
- Der Einsatz von IT im Unterricht muss einen Mehrwert beim Lernen und Lehren haben.
- Der Einsatz von IT im Unterricht muss sicher sein. Das gilt für den Jugendschutz, den Schutz personenbezogener Daten und den Schutz des Urheberrechts.
- Der Einsatz von IT im Unterricht muss sich nahtlos an die Nutzung zu Hause bei der Nachbereitung oder der Unterrichtsvorbereitung anpassen. Nur so ist ein wirklich mobiles Arbeiten möglich

- Die IT-Infrastruktur gewährleistet die sichere Distribution elektronischer Inhalte, sowohl aus Sicht der Nutzer als auch aus Sicht der Anbieter.
- Der Einsatz von IT im Unterricht muss von einem umfassenden Angebot an Lehrerfortbildung und Support begleitet werden.

Die AG „IT-Infrastrukturmanagement“ setzt sich zusammen aus Vertretern von IT-Unternehmen mit vielen Jahren Erfahrung beim Aufbau und Betrieb großer und komplexer Netze, Schulbuchverlagen, Anbietern von IT-Lösungen für den schulischen Bereich und Bildungsverantwortlichen aus dem öffentlichen Bereich.



Das Bündnis für Bildung (BfB) ...

... vereint führende IT-Unternehmen, Verlage, Vertreter der öffentlichen Hand, Lehrkräfte und Bildungsexperten aus Organisationen und Hochschulen. Ziel ist die nachhaltige Förderung des Bildungswesens durch bessere IT-gestützte Lern- und Arbeitsumgebungen und die Einbindung digitaler Inhalte. Das Bündnis für Bildung ist ein gemeinnütziger Verein und finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden.

Bündnis für Bildung e.V.
- Geschäftsstelle -
Reinhardtstraße 38
10117 Berlin
T. +49 30 526 87 22-53
E. info@b-f-b.net

Vorstand:
Christine Hauck (1. Vorsitzende)
Bernd Bielmeier (2. Vorsitzender)
Thomas Coenen (Schatzmeister)
Victor Baum
Stefan Schätti

V.i.S.d.P. Anja Janus, Leiterin der Geschäftsstelle